

## An die Tierärzt:Innen Tirols

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Am 16. Mai finden Neuwahlen für die Österreichische Tierärztekammer (Landesstelle Tirol und Delegiertenversammlung) statt.

Nach eingehender Beratung im Vorstand haben wir uns in Tirol dazu entschlossen, mit einer einzigen gemeinsamen Liste zur Wahl anzutreten. Uns ist es sehr wichtig, in diesen herausfordernden Zeiten die Kräfte zu bündeln, und gemeinsam mit den Vertretern der westlichen Bundesländer die Probleme unseres Berufsstandes in den nächsten vier Jahren zu meistern.

Auch wenn in Tirol nur eine Liste zur Wahl steht, bitten wir euch alle, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen! Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Tiroler Standesvertretung, sowohl im Land, als auch im Bund!

Unsere Themen:

Um den Informationsfluss und die Kommunikation zwischen den Kolleg:Innen und der Kammer zu fördern, sollen vermehrt regionale Treffen stattfinden. Weiters wollen wir Zusammenkünfte auf Bezirksebene etablieren.

Alle Beschlüsse des Vorstandes werden für die Mitglieder zeitnah veröffentlicht, sowie die Themen der Delegiertenversammlung in Wien und die Position der Landesstelle transparent kommuniziert.

Der Kleintiernotdienst soll weiterentwickelt und auf das gesamte Bundesland ausgedehnt werden. Dabei bedürfen Themen wie der Nachtdienst, die Entlohnung durch die öffentliche Hand, usw. einer Klärung.

Wir müssen auch dringend in eine Diskussion über die flächendeckende tierärztliche Versorgung und deren Finanzierung im Lande eintreten. Ein geeignetes Modell „Sprengeltierarzt“ ist notwendig, Bestrebungen dazu (Seuchentierarzt) seitens der Landesveterinärdirektion bestehen bereits.

Im Projekt "Vetuni Tirol " sehen wir einen wichtigen Impuls für die Ausbildung junger Veterinärmediziner:Innen in Tirol. Wir streben hier eine enge Zusammenarbeit mit allen Entscheidungsträgern an.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit wird, gemeinsam mit der Bundeskammer, die Entwicklung lebbarer Praxisstrukturen sein. Hier müssen noch sehr viele arbeits- und gesellschaftsrechtliche Grundlagen geschaffen werden:

Steigerung der Lebensqualität während des Berufslebens

Anpassung an geänderte Berufsbilder der jungen Tierärzt:Innen

Gesichertes Einkommen, sowie geregelte, finanzierbare Angestelltenverhältnisse

Flächendeckende Sicherstellung von Tierschutzstandards, Lebensmittelsicherheit, Arzneimittelkontrolle und Notdiensten in der Heim- und Nutztierpraxis

.....

Für die Landesliste

Dr. Andreas Taxacher